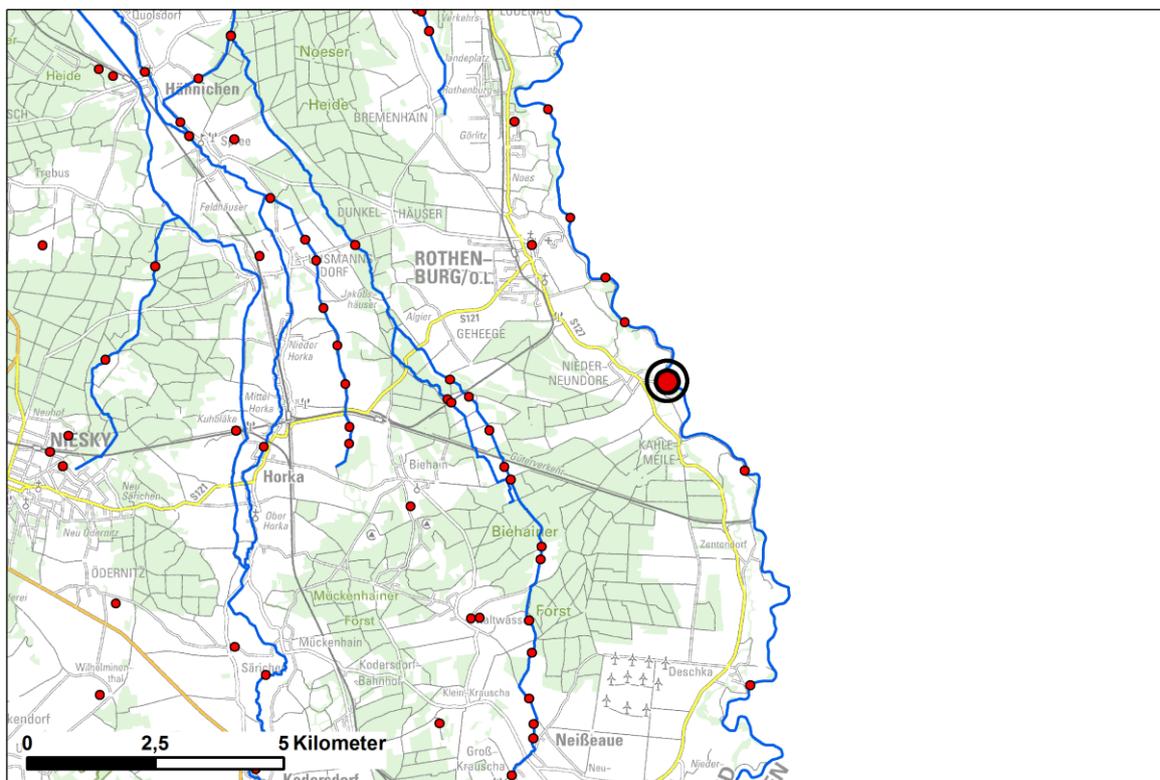


Bau einer Fischaufstiegsanlage an der Wasserkraftanlage Nieder-Neundorf an der Lausitzer Neiße

Übersicht Lage

Landkreis Görlitz, Stadt Rothenburg, OT Nieder-Neundorf



Maßnahmenbereich

Belastungsbereich „Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen“ (Maßnahmenkennziffer: N-S-SE_GR_0914)

**Name Wasserkörper
(Identifikationsnummer)**

Lausitzer Neiße 8 (DESN_674-8)

Kategorie

Natürlicher Fließgewässer-Wasserkörper

**Chemischer Zustand
(Stand 2015)**

Nicht gut (UQN ubiquitäre und nicht ubiquitäre Schadstoffe überschritten)

**Ökologisches Potenzial
(Stand 2015)**

Mäßig (Phytoplankton = gut, Makrophyten/Phytobenthos = mäßig, Makrozoobenthos = gut, Fische = mäßig, Schadstoffe der ECO Liste überschritten)

Anlass und Ziel	Belastungen an der Lausitzer Neiße bestehen u.a. im Hinblick auf die Durchgängigkeit. Die Ökologische Durchgängigkeit insbesondere für wandernde Fischarten ist aufgrund der Wehranlage der Wasserkraftanlage nicht gegeben und soll mit der Maßnahme wiederhergestellt werden.
Maßnahmenbeschreibung	Ausführung der Fischaufstiegsanlage als Rauherinne mit 43 Becken auf einer Länge von 297 m zur Überwindung eines Höhenunterschiedes von ca. 4,20 m
Umsetzungszeitraum	Mai 2017 bis Dezember 2017
Kosten und Finanzierung	ca. 465.600 €
Ergebnisse / Bewertung	Mit der Errichtung der Fischaufstiegsanlage wurde auch der Umsetzung des Erlasses des SMUL vom 30. 05.2016 zur Sicherstellung der Durchgängigkeit der Fließgewässer bis 2019 und den Folgeerlassen Rechnung getragen.
Maßnahmenträger /Ansprechpartner:	<u>Maßnahmenträger</u> Celltechnik Lodenau GmbH & Co. KG als Betreiber der Wasserkraftanlage <u>Ansprechpartner</u> Landratsamt Görlitz Untere Wasserbehörde E-Mail: wasserbehoerde@kreis-gr.de

Fotos:



Die Wehranlage des Wasserkraftwerk Nieder-Neundorf vor Durchführung der Maßnahme



Bau der Fischaufstiegsanlage



Detailaufnahme der Becken während der Bauphase; im Hintergrund die Neiße



Bau der Fischaufstiegsanlage



Die Fischaufstiegsanlage nach Fertigstellung